

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

30. August 2008

Sechste Pole Position für Audi A4 DTM

- **Audi zum sechsten Mal in acht Rennen auf Platz eins**
- **Timo Scheider mit neuem Qualifying-Rundenrekord**
- **Oliver Jarvis beim Heimspiel Sechster**

Ingolstadt/Brands Hatch – Audi gelang in Brands Hatch in der DTM die sechste Bestzeit im Abschlusstraining in acht Rennen: Timo Scheider sicherte sich mit neun Hundertstelsekunden Vorsprung den ersten Startplatz. Zum vierten Mal in diesem Jahr startet der Audi Werksfahrer und Tabellenführer damit von der besten Position. Insgesamt gehen am Sonntag vier Audi A4 DTM aus den ersten vier Startreihen ins Rennen.

Timo Scheider ließ sich auch von einer Trainingsunterbrechung zu Beginn nicht irritieren: Das erste Qualifying-Segment auf dem 1,929 Kilometer kurzen Kurs in Großbritannien wurde mit der roten Flagge beendet, nachdem ein Fahrzeug aus einem Kiesbett gezogen werden musste. Alle 19 Fahrer starteten so in das zweite Segment, in dem zwei weitere Ausritte zunächst erneut keine schnelle Runde zuließen.

Am Ende freute sich Timo Scheider nach seiner Rundenzeit von 42,084 Sekunden nicht nur über die sechste Pole Position seiner gesamten DTM-Karriere, sondern auch über einen neuen Rekord: Den bisherigen Qualifying-Bestwert in Brands Hatch von Tom Kristensen aus dem Jahr 2006 (42,406 Sekunden) unterbot Scheider um mehr als drei Zehntelsekunden.



Zweitbester Audi Pilot in der Startaufstellung ist Martin Tomczyk. Mit seiner Zeit von 42,301 Sekunden gelang ihm der Sprung auf Rang vier. Nur eine Zehntelsekunde langsamer war Oliver Jarvis bei seinem Heimspiel. Der Brite sicherte sich Rang sechs und war zum fünften Mal in seiner Debütsaison im Qualifying bester Jahreswagenfahrer. Audi lag in dieser Fahrzeugkategorie bereits zum siebten mal in diesem Jahr vorn.

Mattias Ekström, aktuell Tabellendritter, musste sich mit Startplatz sieben begnügen. Ein Defekt im Getriebe sorgte dafür, dass dem Schweden kein dritter Gang mehr zur Verfügung stand.

Für den Renntag sorgt eine Prognose von sehr wechselhaftem Wetter für weitere Spannung. Das Rennen wird wegen der 60-minütigen Zeitverschiebung bereits um 13:02 Uhr Ortszeit gestartet und von der ARD ab 13:50 Uhr zeitgleich übertragen. Hintergrundberichte gibt es bei Audi.tv im Internet.

Stimmen nach dem Qualifying

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Ich freue mich sehr über die Pole Position von Timo (Scheider), die er mit einer tollen Leistung geholt hat. Das Team und er haben wieder einmal gezeigt, in welcher starker Verfassung sie in diesem Jahr sind. Eine bessere Ausgangsposition, als bei diesem schwierigen Rennen auf der engen Strecke von ganz vorn zu starten, kann man sich nicht wünschen.“

Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #10): „Das ist heute ein perfekter Tag für mich. Ich hatte großen Respekt vor diesem Wochenende, weil ich in den vergangenen beiden Jahren mit der Strecke hier in Brands Hatch nicht so gut zurechtgekommen bin. Umso glücklicher bin ich jetzt darüber, gerade hier meine vierte Pole in diesem Jahr geholt zu haben. Die Startposition hat eine große Bedeutung in Brands Hatch, weil das Überholen schwierig ist. Wir haben also ideale Voraussetzungen für das Rennen.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #2): „Das Teamergebnis kam nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Immerhin ist nach einer starken Leistung von



Timo noch Platz eins herausgesprungen. Ich starte inmitten von Mercedes-Fahrern, Mattias ist leider etwas abgeschlagen. Trotzdem: Im Vorjahr fuhr ich von Platz elf auf zwei. Es könnte also noch einiges drin sein am Sonntag.“

Oliver Jarvis (Best Buddies Audi A4 DTM #15): „Ich bin natürlich überaus zufrieden mit Startplatz sechs. Heute Morgen lief es noch nicht ganz rund, aber für das Qualifying haben wir alles auf den Punkt gebracht. Danke und Glückwunsch an das Team.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #1): „Mein A4 wäre heute definitiv für einen Platz in den ersten beiden Startreihen gut gewesen. Aber am Ende der zweiten Qualifying-Sektion ging das Getriebe kaputt und ich hatte keinen dritten Gang mehr zur Verfügung. Ich bin trotzdem herausgefahren und habe so gut es ging gekämpft – mehr als der siebte Platz war aber mit nur fünf Gängen nicht drin. Jetzt habe ich morgen eine 82 Runden lange Aufholjagd vor mir.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #18): „Mir fehlte nur ein Hunderstel zum Einzug ins finale Qualifying. Daher bin ich nicht ganz zufrieden, auch wenn meine Zeit an sich gut ist. Es war wegen der Abflüge in Kurve 2 ein chaotisches Qualifying. Von vier Satz Reifen konnte ich nur einen nutzen. Jetzt müssen wir im Rennen versuchen, in die Punkte zu fahren.“

Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #19): „Ich hatte mich richtig auf das Qualifying gefreut, weil es am Freitag gut lief und auch im Freien Training. Leider hatte ich durch die vielen Unterbrechungen nur eine freie Runde, und die war nicht perfekt. Eigentlich wäre ein Top-Ten-Platz drin gewesen.“

Tom Kristensen (Audi A4 DTM #9): „Ein schlechtes Qualifying für mich. Das Auto war gut, wie man heute Morgen mit Platz drei im Freien Training gesehen hat. Leider gab es viele Unterbrechungen und entsprechend voll war die Strecke, wenn sie freigegeben war. Ich hatte nur eine freie Runde und da war ich etwas optimistisch in Kurve 2.“

Christijan Albers (Audi A4 DTM #21): „Wir haben auf Platz zehn gehofft, aber dazu hat es leider nicht ganz gereicht. Dennoch ist das Training gut gelaufen. Wir



fuhren immer dieselbe Zeit, was das Maximum des Autos widerspiegelt. Unsere Zeit von 42,7 Sekunden war nicht schlecht, aber auch nicht schnell genug.“

Alexandre Prémat (Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM #14): „Das war ein schwieriges Qualifying. Es begann in den ersten Runden mit einer guten Zeit. In der zweiten Kurve blieb mir dann das rechte Vorderrad beim Anbremsen stehen und ich rutschte in den Kies. Schade war, dass wir anschließend keine Chance mehr bekamen, weil das Auto nicht wieder auf die Strecke gestellt wurde.“

Katherine Legge (Audi A4 DTM #20): „Kein gutes Qualifying für mich. Meine Bremsen waren wohl noch nicht warm genug, als ich Kurve 2 angebremst habe. Die Reifen haben blockiert. Wenn es an dieser Stelle passiert, gibt es leider kein Halten mehr. Schade.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Ein sehr gemischtes Qualifying. Gratulation an Timo Scheider, er hat einen super Job gemacht. Für Mattias tut es mir leid wegen des Defektes. Aber insgesamt haben wir eine gute Ausgangsposition für das Rennen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Wir gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus dem Qualifying. Das lachende Auge ist natürlich Oliver, der mit Platz sechs ein ganz starkes Ergebnis eingefahren hat. Ich denke Alex hätte ähnlich weit vorn sein können, sein Auto war auch sehr schnell. Leider ist er von der Strecke abgekommen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Das Qualifying war Grande Casino. Jedes Mal, wenn wir raus gefahren sind, hatten wir eine Gelbphase. Wir hatten uns mehr erhofft, aber erst hatten wir bei dieser Lotterie kein Glück und dann kam Pech dazu. Jetzt müssen wir sehen, dass morgen mehr geht.“



Die Startaufstellung in Brands Hatch

1. Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM) 42,084 Sek.
2. Paul di Resta (Mercedes) 42,174 Sek.
3. Bruno Spengler (Mercedes) 42,256 Sek.
4. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM) 42,301 Sek.
5. Jamie Green (Mercedes) 42,342 Sek.
6. Oliver Jarvis (Best Buddies Audi A4 DTM) 42,414 Sek.
7. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM) 42,420 Sek.
8. Gary Paffett (Mercedes) 42,824 Sek.
9. Bernd Schneider (Mercedes) 42,581 Sek.
10. Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM) 42,583 Sek.
11. Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM) 42,615 Sek.
12. Tom Kristensen (Audi A4 DTM) 42,631 Sek.
13. Christijan Albers (Audi A4 DTM) 42,720 Sek.
14. Maro Engel (Mercedes) 42,803 Sek.
15. Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM) 42,911 Sek.
16. Mathias Lauda (Mercedes) 43,641 Sek.
17. Ralf Schumacher (Mercedes) 43,412 Sek.
18. Susie Stoddart (Mercedes) 43,302 Sek.
19. Katherine Legge (Audi A4 DTM)

- Ende -

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 57.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern.